

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

178 (2.7.1890) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 178. Erstes Blatt.

Mittwoch den 2. Juli

1890.

Bekanntmachung.

Nr. 55390. Schießübungen betreffend.

Am 2. und 3. Juli d. J. wird das 1. Badische Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109 von 7—11 Uhr Vormittags auf dem Forchheimer Exerzierplatz Schießübungen mit scharfen Patronen abhalten. Die Schießrichtung geht nach Süden.

Das gefährdete Gelände, welches durch die Ettlinger Linie, Bildstock am Gabelpunkt der von Forchheim und Mörsch nach Ettlingen führenden Straßen, Weg von Bildstock nach Durmersheim und durch die Chaussee Rastatt-Grünwinkel abgegrenzt wird, wird durch Sicherheitsposten abgesperrt werden, deren Weisungen bei Vermeidung der in §§. 100 und 108^b P. St. G. B. angedrohten Strafen von Jedermann zu befolgen sind. Die Chaussee Rastatt-Grünwinkel kann betreten werden.

Die Bürgermeisterrämter Darlanden, Grünwinkel, Bulach und Rüppurr haben diese Bekanntmachung in ihren Gemeinden zu verkünden und solche insbesondere zur Kenntniß derjenigen Landwirthe zu bringen, deren Grundstücke in dem gefährdeten Terrain liegen.

Karlsruhe, den 27. Juni 1890.

Groß. Bezirksamt.

Braun.

Bekanntmachung.

Nr. 55522. Den Bau der Lokalbahn Karlsruhe—Durmersheim betreffend.

Mit Allerhöchster Staatsministerialentscheidung vom 19. d. Mts. Nr. 359 wurde ausgesprochen, daß Bildprethändler A. Enz in Karlsruhe verpflichtet sei, von seiner auf Gemarkung Bulach, Gewann Bahnwaldbäcker, gelegenen Wiese — Nr. 1602 des Lagerbuchs — den in dem vorgelegten Plane näher bezeichneten Theil im Maßgehalt von 331 qm zum Zwecke der Ausführung der Lokalbahn von Karlsruhe nach Durmersheim an die Stadtgemeinde Karlsruhe gegen Entschädigung abzutreten.

Wir bringen dies gemäß §. 22 des Gesetzes vom 28. August 1835 über die Zwangsenteignung zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe, den 27. Juni 1890.

Groß. Bezirksamt.

Braun.

31.

Bekanntmachung.

Christine geb. Herrmann, Ehefrau des am 22. März 1890 zu Egenstein verstorbenen Bierbrauers Jakob Friedrich Schnürer II. hat den Antrag auf Einweisung in die Gewalt des Nachlasses ihres genannten Ehemannes gestellt.

Einwendungen hiergegen sind innerhalb 4 Wochen bei dem Groß. Amtsgerichte dahier einzureichen.

Karlsruhe, den 27. Juni 1890.

W. Frank,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Groß. Hof- und Landesbibliothek.

Zum Zwecke des Büchersturzes sind die entliehenen Werke sämmtlich in der Zeit vom 1. bis 10. Juli einzuliefern (Statut §. 19).

Karlsruhe, den 1. Juli 1890.

Die Verwaltung.

Dankfagung.

Seit unserer letzten Bescheinigung vom 14. Dezember 1889 und in Folge unserer öffentlichen Bitte vom 28. Mai 1890 sind nachverzeichnete Bekleidungsstücke u. c. bei der Centralammelfstelle, Sophienstraße 25 dahier, eingegangen und heute an die Kolonie Ankenbusch abgesendet worden: 17 Hosen, 6 Hosenräucher, 4 Hüte, 44 Hemden, 20 Halsbinden, 27 Kragen, 1 Leintuch, 7 Nachtmützen, 17 Ueberzieher, Röcke und Joppen, 48 Unterhosen, 7 Unterjäckchen, 12 Paar Manschetten, 1 Mütze, 19 Westen, 129 Paar Socken u. Strümpfe, 19 Paar Stiefelsohlen, Stiefel u. Schuhe, 13 Taschentücher, 2 Schlaf Röcke und verschiedene Zeitschriften und Bücher. Den freundlichen Spenden dieser Bekleidungsstücke u. c.: Frau Bauer, Frau Becker, Frau Behagel, Herren Busjard, Dr. Drehtler, Eisenlohr, v. Feber, Fellmeth, Frey, Gramer, Frau Hauser, Frau Hirsch-Strauß, Frau Kärcher, Herrn Meier, Frau Plitt, Herrn v. Regenauer, Schember, Schuch, Schumacher, G. v. Stöffer, L. v. Stöffer und Frau, Herrn Stord, Frau Strauß, Herrn Uhde, Frau Peps, Ev. Oberkirchenrat, Ev. Schriftensverein und 5 Ungenannten sprechen wir hiermit unsern öffentlichen Dank aus.

Ferner gingen in letzter Zeit folgende Beträge als Geschenke bei unserer Kasse ein: von Herrn v. Harder 50 M., durch Herrn Stadtpfarrer Längin von Ungenannt 1 M., durch das ev. Kirchen- und Volksblatt 11 M., von Herren des Lokalkomitees Billigen 4 M., wofür wir gleichfalls unsern öffentlichen Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 30. Juni 1890.

Der Ausschuss des Landesvereins für Arbeiterkolonien im Großherzogthum Baden.

Stöffer.

Freiwillige Feuerwehr.

Wir setzen unsere Corpsmitglieder in Kenntniß, daß der

13. Badische Feuerwehrtag

am 2., 3. und 4. August d. J. abgehalten werden wird.

Diejenigen Kameraden, welche sich hierbei betheiligen wollen, haben sich längstens bis zum 10. Juli bei unserm I. Adjutanten Friedrich Maisch anzumelden, woselbst auch von dem Programm Einsicht genommen werden kann.

Das Corps-Commando.

31.

Louis Kautt.

Fr. Maisch.

Lieferung von Heizungs- und Erleuchtungsstoffen.

22. Die Lieferung von etwa 100 Ster Forstholz, 60 Ster Buchenholz, 103 Tonnen Kuchkohlen, 6000 Liter Petroleum soll im Wege des schriftlichen Anbietersverfahrens vergeben werden.

Die Lieferungsbedingungen sind im diesseitigen Geschäftszimmer 34 zu erfahren. Angebote sind bis zum 10. Juli einzureichen.

Karlsruhe, den 27. Juni 1890.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor,

Geheime Ober-Postrath

H e b.

Bekanntmachung.

33. Mit höherer Ermächtigung wird
Donnerstag den 3. Juli d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

der Bauplan Nr. IV in der Abtheilung A des ehemaligen Groß. Hofschengartens an der Karls-Wilhelmstraße in dem Geschäftszimmer der unterzeichneten Stelle einer Versteigerung ausgesetzt.

Wir laden die hierzu Lusttragenden mit dem Bemerkten ein, daß von dem Lageplane und den Verkaufsbedingungen bei uns Einsicht genommen werden kann.

Karlsruhe, den 26. Juli 1890.

Groß. Hofbauamt.

Verkauf abgängiger Papiere.

22. Etwa 10000 kg alte Papiere sollen im Wege des Anbietersverfahrens veräußert werden. Die Verkaufsbedingungen sind im diesseitigen Geschäftszimmer Nr. 34 zu erfahren. Ebenfalls selbst sind bis zum 15. Juli Angebote abzugeben.

Karlsruhe, den 26. Juni 1890.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.

In Vertretung:

Hennemann.

B ä c h i g.

Fahrniß-Versteigerung.

Aus dem Nachlasse der + Katharina Pfetscher lebzig von hier werden am

Donnerstag den 3. d. M.,

Vormittags 9 Uhr,

in deren Behausung folgende Fahrnisse öffentlich versteigert:

1 Bett, Weißzeug, Schreinwerk, Frauenkleider, Haus- und Küchengeräthe und sonst verschied. n. Hausrath.

Bächig, den 30. Juni 1890.

Bürgermeister.

Geyert.

22.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Waldstraße 40 b (Ludwigsplatz) ist ein Laden sammt Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

*3.2. Akademiestraße 42 ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und Trockenspeicher, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Amalienstraße 19 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 ineinandergehenden Zimmern mit Flügelthüren, freundlichem Treppenhaus und Gang nebst sonstigen Räumlichkeiten, auf den 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im Laden.

*6.6. Belfortstraße 16 ist im 3. Stock auf 23. Juli eine Wohnung von 7 Zimmern mit Badezimmer, kleiner Veranda, Waschküche etc. zu vermieten. Täglich einzusehen.

*3.1. Bismarckstraße 31, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung von 8 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

2.2. Durlacher Allee 20 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zugehör sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Auch kann der 3. St. in Miete wohnende Herr Offizier mitübernommen werden.

— Friedenstraße 23 sind der 1. Stock von 3 Zimmern, Küche und Keller, der 3. Stock von 3 Zimmern, Küche und Keller, und eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Werberplatz 25.

— Hebelstraße 15 sind der 2. und 3. Stock von je 5 schönen Zimmern, Balkon, 2 tapejirten Mansarden, 2 Kellern sofort oder auf den 23. Juli zu vermieten.

— Hirschstraße 42 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör sofort oder später zu vermieten.

— Hirschstraße 98 ist der 1. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock oder Kriegstraße 74, parterre.

— Kaiserstraße 30 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

10.7. Kaiserstraße 110, zwei Treppen hoch, ist eine hübsch hergerichtete Wohnung von 5-6 Zimmern nebst Zugehör per 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre links.

2.2. Kaiserstraße 172 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern und Anteil an der Waschküche, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

— Kaiserstraße 177 ist im Vorderhaus eine hübsche Mansardenwohnung, die Fenster gegen die Straße gehend, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 172 im Laden.

3.2. Kaiserstraße 191 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche, sowie im 4. Stock eine solche von 2 Zimmern und Küche auf 23. Juli zu vermieten.

3.3. Karlstraße 9 ist eine im 3. Stock gelegene Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Mansarde, um den jährlichen Mietzins von 400 Mk. auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Bureau der Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft.

3.1. Karlstraße 57, nahe der Gartenstraße, ist der 4. Stock von 5 Zimmern, großer, mit Glas abgeschlossener Veranda, Küche, Kammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, mit Gas- und Wasserleitung versehen, an eine kleine Familie sogleich oder später zu vermieten. Wegen des Einsehens wende man sich vorher Karlstraße 40, 2. Stock, von Morgens 8 Uhr bis 4 Uhr Nachmittags.

— Kreuzstraße 29 sind der 2., 3. und 4. Stock von je 5 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, mit Aussicht nach dem Palastgarten, per 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im Comptoir.

Lessingstraße 35 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Mansardenzimmer nebst allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

* Lessingstraße 50 ist eine Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten; auf Verlangen kann auch nur 1 Zimmer und Küche abgegeben werden.

*3.1. Lessingstraße 54 ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 2 nach der Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller und Mansarde an eine kleine Familie auf 23. Juli zu vermieten.

— Volkestraße 15a (Gardewaldstadtteil) ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Nähere Auskunft wird Amalienstraße 79 im Bureau erteilt.

— Ruppurrerstraße 68 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Juli, und der 4. Stock von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 70, parterre.

3.3. Ruppurrerstraße 88a (Gebäude) ist im 2. Stock eine auf die Straße gehende Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Glasabschluss und allem sonstigen Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Schützenstraße 81 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

*6.3. Stephaniensstraße 23 ist im 3. Stock die neu hergerichtete Wohnung von 6 Zimmern, Mansarde, 2 Kammern und dem üblichen Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

10.8. Uhlendstraße 10 sind 2 schöne Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Waldbornstraße 24 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche mit großer, heller Werkstätte zu vermieten.

— Waldhornstraße 58 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Glasabschluss und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* Zähringerstraße 88 ist ein unmobliertes Zimmer nebst Küche mit Wasserleitung sogleich oder später zu vermieten. Ebenfalls sind wegen Mangel an Platz ein hübscher Schrank, ein großer Badzuber, ein Tisch und eine große Klavierkiste zu verkaufen.

— Eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern in angenehmer Lage mit freier Aussicht ist auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a im 3. Stock.

— Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, eine Treppe hoch, nebst Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a im 3. Stock.

— Kaiserstraße 150 ist eine sehr schöne Bel-Stage-Wohnung von 7 eventuell auch 8 Zimmern auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Zu erfragen im Laden rechts.

*3.3. Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, ist wegen Verlegung sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 121 im 2. Stock des Seitenbaues.

2.2. Auf 23. Oktober ist eine hübsche Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Küche, 2 Kellern und Mansarde, in nächster Nähe des Bahnhofs, zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Auf 23. Juli d. J. sind zu vermieten: eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 hübschen, eleganten Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Preis 400 Mk., ferner eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus Salon mit Schlafzimmer, Balkon, Küche, Mansarde, Preis 360 Mk. Beide Wohnungen sind elegant ausgestattet und sind an kleine, ordnungsliebende Familien zu vermieten. Näheres Kurvenstraße 22 im 2. Stock.

Westendstraße 22,
Ecke der Sophienstraße, ist die Bel-Stage von 6 geräumigen, der Neuzeit entsprechenden Zimmern, Küche, Balkon, Veranda, Badezimmer, Speisekammer, Garderobe, Trockenspeicher und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock von 10-12 Uhr Vormittags.

— Eine Herrschaftswohnung von 4 Zimmern, Küche und Badkabinett in der Kaiser-Allee per sofort zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 63 im 4. Stock links.

— Kaiserstraße 136, 1 Treppe hoch, ist eine Wohnung mit 9 Zimmern, 3 Mansarden und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Dieselbe kann von 10-4 Uhr eingesehen werden. Näheres im Bureau des Friedrichbads.

Im Westend, nahe dem Kaiserplatz,
ist eine schöne, geräumige Bel-Stage von 7 Zimmern, inclusive großem Badezimmer, Balkon, Garten und allem üblichen Zugehör auf sofort oder 23. Juli zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Leopoldstraße 18 im 3. Stock.

3.2. In schönem, ruhigem Hause, nur vom Eigentümer bewohnt, ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern nebst Alkov, Kammerchen, Küche mit Wasserleitung und den sonstigen Erfordernissen, an eine bis zwei Damen auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Einzusehen täglich von 10-3 Uhr. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Zu vermieten sind 3 Stockwerke mit je 2 bequemen Wohnungen von je 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller etc. mit besonderem Glasabschluss auf 1. September oder Oktober im Haus Luisenstraße 61a. Näheres Adlerstraße 43 im Laden. 3.1.

Kriegstraße 85 ist auf 23. Oktober der 1. Stock zu vermieten. Derselbe enthält 6 Zimmer sammt dem nöthigen Zugehör. Näheres im 2. Stock ebendaselbst. *2.1.

Wohnung zu vermieten.
2.2. In meinem neuerbauten Hause Kaiserstraße 40 ist eine elegante Wohnung, zwei Treppen hoch, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, wovon das eine mit Erker versehen ist, Badezimmer, Mansarde, Küche, Keller etc., auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Das Nähere bei **Fritz Mayer.**

Kreuzstraße 25
ist der 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Waldstraße 51
ist auf 23. Juli eine Wohnung, 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Mansarde, Trockenspeicher, Keller etc., zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Herrschaftswohnungen
auf 23. Oktober a. or. zu vermieten.

6.5. Schloßplatz 7 sind wegen Wegzug der 3. und 4. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Erker, Balkon, Küche, Bad nebst Zugehör, zu vermieten. Einzusehen jeweils Nachmittags. Näheres auf dem Bureau Steinstraße 25.

Hirschstraße 79 (verlängerte),
über der Brücke, sind sofort oder später drei schöne Wohnungen preiswürdig zu vermieten und zwar: der 1. Stock von 3 Zimmern, Bad u. s. w., der 2. und 3. Stock von 4 Zimmern, Bad u. s. w., ebenso Anteil am Garten. Sämtliche Wohnungen sind ganz der Neuzeit entsprechend schön eingerichtet. Näheres im Hause selbst oder Hirschstraße 73 im 2. Stock. 12.10.

Stadttheil Mühlburg.
3.2. Rheinstraße 38 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 elegant hergerichteten Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, schönem Keller, Waschküchenanteil, per sofort oder 23. Juli ganz oder getheilt billig zu vermieten.

Laden mit Kabinett und Wohnung, in bester Lage der Kaiserstraße, auf 23. Juli oder sofort zu vermieten. Die Wohnung (4. Stock), bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller etc., ist ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Zu erfragen Kaiserstraße 102 im 2. Stock und Kaiserstraße 172 im Laden. Der Laden wird auch allein abgegeben.

Laden zu vermieten.
— Kaiserstraße 126 ist ein schöner Laden mit zwei Schaufenstern nebst anstoßendem Zimmer und Küche, Keller etc. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Uhrenladen.

Laden zu vermieten.
*3.3. Ecke der Frieden- und Rheinbahnstraße ist ein Laden mit anschließender Wohnung von 4 Zimmern, Küche etc. zu vermieten. Die Lage würde sich für einen Metzger oder Würstler, oder auch für ein Delikatessengeschäft gut eignen. Näheres Stephaniensstraße 19 im Bureau.

Zu vermieten in der Erbprinzenstrasse im belebtesten Theile derselben: ein **schönes, geräumiges Parterre-Lokal** mit grossen Schaufenstern, sich besonders eignend für ein feines Porzellan-, Glas- und Gaslustra-Geschäft, Möbel-Magazin, Modewaaren- und Confections-Geschäft, grössere Buch- und Kunsthandlung etc., zum Preis (incl. Kontor) von 2500 Mk. Näheres Herrenstrasse 31 im Laden.

Laden.

10.7. Im südwestlichen Stadttheil ist ein sehr schöner Laden mit anstossendem grossem Zimmer, welcher sich sehr für ein Kurz- und Wollwaarengeschäft eignen würde, um den billigen Preis von 400 M. jährlich zu vermieten. Auf Wunsch können weitere Zimmer und Küche zugegeben werden. Näheres Auskunft ertheilt Herr Kaufmann Ludw. Ziegler, Waldstrasse 41.

Neue Kreuzstrasse 27

ist sofort zu vermieten ein **Laden,** sowie im zweiten Stock eine **Wohnung.**
Ohr. Reiff, Bäckermeister.

Spezereigeschäft

ist auf 23. Oktober im Bahnhofstadttheil zu vermieten. Lusttragende werden gebeten, ihre Adressen unter Nr. 1877 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Geschäftsraum,

gross, heller, mit Gas, mit oder ohne Wohnung von 3 Zimmern etc., per 23. Juli zu vermieten: Steinfstrasse 29.

Wohnungs-Gesuche.

*3.3. Eine auswärtige Familie sucht per Anfang August eine Wohnung zu mieten von 4 oder 5 Zimmern nebst Küche, Keller und Speicherraum, eventuell Hinterhaus mit angenehmer, ruhiger Umgebung (Garten oder Anlagen) im südlichen oder westlichen Stadttheil zu circa 400-500 Mark jährlicher Miete. Offerten unter Nr. 1838 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*3.2. Eine kleine Familie (3 Personen) sucht auf Oktober eine abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör und Wasserleitung — Hochparterre oder 2. Stock — womöglich zwischen Marktplatz und Herrenstrasse. Adressen sind Bahringstrasse 112 im 2. Stock abzugeben.

3.2. Eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zugehör wird im südwestlichen Stadttheil per 23. Oktober von einer kleinen Familie zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1875 besorgt das Kontor des Tagblattes.

*3.2. Zwei stille Damen suchen auf 23. Oktober eine Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör in einem ruhigen Hause. Nähe des Schlossgartens erwünscht. Adressen bittet man unter Nr. 1878 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

— Gottesauerstrasse 5 sind einige möblierte Mansardenzimmer mit oder ohne Kost an solide Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen parterre.

*3.3. Marienstrasse 45 ist im zweiten Stock ein gut möbliertes Zimmer (außerhalb des Glasabschlusses) mit oder ohne Pension zu vermieten.

— Gottesauerstrasse 3 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer mit besonderem Eingang ohne Vis-à-vis sogleich oder später zu vermieten. Dasselbe ist auch ein möbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre.

3.2. Zwei schöne, ineinandergehende Zimmer sind auf 23. Juli zu vermieten: Luisenstrasse 16.

* Zwei schön möblierte Zimmer sind an einen oder zwei Herren zu vermieten: Schloßplatz 14, parterre.

— Blumenstrasse 25 (nahe am Ludwigsplatz) ist im 2. Stock ein gut möbliertes, zweifensstriges, nach der Strasse gehendes Zimmer mit ganzer Pension auf 1. Juli an einen Herrn zu vermieten.

* Blumenstrasse 21 sind 2 ineinandergehende Zimmer sogleich an einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension zu vermieten.

Gegenüber der Infanterie-Kaserne,

Kaiserstrasse 150, sind 3 schöne Zimmer im Entresol an einen einzelnen Herrn oder eine Dame auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

Zimmer zu vermieten.

3.1. Kaiserstrasse 52, zwei Treppen hoch, ist auf 1. Juli ein schön möbliertes Zimmer an einen besondern soliden Herrn zu vermieten.

Zwei elegant möblierte Zimmer

(Salon und Schlafzimmer) mit freier Aussicht in den Palastgarten, auf Wunsch mit Piano, sind sofort oder später an einen ruhigen Herrn zu vermieten. Näheres Kreuzstr. 37 (3 Treppen). 4.2.

Atelier zu vermieten.

— Ecke der Kaiser-Allee und Westendstrasse 68 ist per sofort ein Maleratelier zu vermieten. Näheres Amalienstrasse 24, parterre.

Pension.

In einem Luftkurort des bad. Schwarzwaldes, in der Nähe des Titisees, können zwei Zimmer in einem Privathause billigst abgegeben werden. Näheres zu erfahren: Amalienstrasse 75, Hinterhaus, parterre.

Zimmer-Gesuche.

* Ein möbliertes Zimmer auf 15. Juli von einem jüngeren Beamten gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 17 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

*2.1. Zwei elegant möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) werden auf 15. Juli im Westen der Stadt gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 19 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Sofort oder später wird ein Mädchen, welches etwas waschen und putzen kann, von einer kleinen Familie gesucht. Zu erfragen in den Vormittagsstunden: Nowack-Anlage 5 im 4. Stock.

* Ein Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann und auch Hausarbeit mit übernimmt, findet sogleich Stelle. Gute Zeugnisse erforderlich. Peiertheimer Allee 10.

Kapitalist

mit einem Kapital von 15000 Mk. als stiller Theilhaber gesucht von einem tüchtigen Fachmann, welchem Gelegenheit geboten ist, ein vorzügliches Geschäft in der Pfalz zu erwerben. Offerten unter Nr. 14 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

7000-10000 Mk. sucht ein pünktlicher Zinszahler auf ein neugebautes, rentables Haus per 23. Juli oder später als **Hypothek** anzunehmen. Gest. Offerten sind unter Nr. 1868 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.2.

Wirth-Gesuch.

3.3. Auf 23. Juli wird auf eine gut gehende Wirthschaft ein tüchtiger Wirth als Pächter oder Pächler gesucht. Offerten unter Nr. 1833 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Gesucht.

2.2. Ein Mädchen, welches mit Kindern umgehen kann, wird gegen hohen Lohn sofort gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Steinstrasse 8 im Laden.

Gesucht

ein kräftiger junger Mann für dauernde Beschäftigung, ebenso ein ordentlicher Junge zur gründlichen Erlernung der Steinbruderei.

L. Glockner,

Vith. Anstalt und Steinbruderei, Kreuzstrasse 16. 2.1.

Ein Ausläufer

findet Stelle. Näheres Friedrichsplatz 7 im Laden.

Eine Lauffrau

wird gesucht: Hirschstrasse 92 im 1. Stock. *

Hausknecht

zu einem Pferde gesucht.
Th. Wagner, Medizinalrath,
Wahlburg, Rheinstrasse 39.
*2.2.

Verkäuferinstelle-Gesuch.

* Ein in der Damenconfection durchaus bewandertes Fräulein, welches auch im Maachnehmen und Abstecken perfekt ist, sucht Stelle als Verkäuferin. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Baufach.

*4.1. Ein Absolvent der hiesigen Baugewerkschule sucht bei bescheidenen Gehaltsansprüchen bei einem hiesigen Architekten oder Bauunternehmer passende Stellung, in welcher er auch über den Winter beschäftigt sein könnte. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 20 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

B. Eine gut empfohlene Haushälterin sucht eine Stelle. Zeugnisse stehen zu Diensten. Ansprüche bescheiden. Ebenso sucht ein besseres Kindermädchen nach auswärtig Stelle. Zu erfragen bei Frau Berdon, Bürgerstrasse 19 im 2. Stock rechts.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; auch nimmt dieselbe Feldarbeit oder einen Monatsdienst an. Zu erfragen Luisenstrasse 45 im 4. Stock.

Verloren

wurde eine goldene Damenuhr (Remontoir) zwischen Ritter-, Kaiser-, Wald-, Herren- und Erbprinzenstrasse. Gegen gute Belohnung abzugeben im lath. Pfarrhaus, gegenüber dem Ständehaus, im 3. Stock.

Entflogen.

* Vergangene Woche entfloß Leopoldstrasse 34 ein Kanarienvogel. Um Rückgabe gegen Belohnung, auf Wunsch gegen einen jungen Vogel, wird gebeten.

Ein fleiner Vapaqui

(Halbmondsittich) ist von der Akademiestrasse gegen die Stephanenstrasse entflohen. Wiederbringer erhält gute Belohnung: Vogelhandlung Akademiestrasse 30. Vor Ankauf wird gewarnt.

Gefunden

wurde am letzten Donnerstag ein Portemonnaie mit etwas Inhalt. Zu erfragen bei Milchfischer **Weber** in Scheibenhart.

Haus-Verkauf.

3.3. Auf der Kaiserstrasse (Schattenseite) ist ein Haus mit 2 Läden und grossem Platz zu verkaufen event. zu vertauschen. Das Anwesen eignet sich für jedes Geschäft. Bedingungen günstig. Offerten unter Nr. 1831 an das Kontor des Tagblattes.

Ein hohes Viehcle,

46" ist Umzugs halber billig zu verkaufen: Friedenstrasse 17 im 2. Stock des Seitenbaues. *

Badewanne mit Ofen,

sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen. Einzusehen Mittags zwischen 1 und 2 Uhr: Sophienstrasse 56 im 3. Stock. 2.1.

Briefmarken-Lager, Schätzungs- und Untersuchungsstelle Spitalstrasse 40.

Eigener und Commissions-Vorkauf, Ankauf, Tausch von Briefmarken (Postage stamps, Timbro poste), Ganzsachen, Raritäten u. Sammlungen.
Ankauf von alten Geschäfts-Correspondenzen für den Einsampf, ebenso Badischer und aller alt-deutscher Briefmarken zu den höchsten Preisen.



Tausch-Gesuch.

3.3. Ein gut rentirendes Haus im besten baulichen Zustande wird gegen einen günstig gelegenen Bauplatz, der mindestens 30 Meter tief sein muß, zu vertauschen gesucht. Offerten unter Nr. 1834 an das Kontor des Tagblattes.

Ein junger, schöner Fuchs
ist um den Preis von 5 Mark zu verkaufen: Müppurrerstraße 96 im 4. Stod.

Gaukauf.

* Ein der Neuzeit entsprechendes, nachweislich gut rentirendes Haus mit Garten wird zu kaufen gesucht. Anzahlung nach Uebereinkommen. Zwischenhändler ausgeschlossen. Gest. Offerten mit Preisangabe und sonstigen Bedingungen werden unter Nr. 18 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Villa-Kaufgesuch.

3.3. Auf der Kriegs- oder Westendstraße wird eine Villa mit Garten zum Alleinbewohnen oder höchstens eine Etage zum Vermieten gegen baar zu kaufen gesucht. Offerten mit genauester Preisangabe unter Nr. 1832 „Villa“ an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Winterüberzieher, Herrenkleider, Schuhe und Stiefel, Goldborten, Uniformen, Mäntel sowie verschiedenes Bettwerk zahlt
S. Jost, 20 große Spitalstraße 20.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen, allerlei Borten zahlt Frau **Neutlinger Wittwe**, große Spitalstraße 14.

Mittagstisch-Anerbieten.

* 2.1. An einem kräftigen Mittagstisch können noch einige Herren Theil nehmen: Herrenstraße 9 im 2. Stod des Hinterhauses.

Kostlich-Gesuch.

* Ein junger Kaufmann sucht einen guten Mittag- und Abendstisch. Offerten unter Nr. 15 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bordeaux-Weine, Spanische Weine, Cognac (fine Champagne)

garantirt rein und für Kranke ärztlich empfohlen, faß- und flaschenweise bei

Karl Baumann,
Karlsruhe,
Akademiestraße 20.

Wein! Wein!
Gelegenheitskauf
ca. 30000 Ltr.
offerirt zu 35 u. 40 Pf.
per Ltr.

in Gebinden von 30 Ltr. an,
so lange Vorrath,

Franz Fischer,
Weinhandlung,
6.4. Steinstraße 29.

Cognac

der Export-Cie.
für Deutschen Cognac
Köln a. Rh., Salierring 55,
bei gleicher Güte bedeutend
billiger als französischer.

Man verlange stets Flaschen-Etiquettes mit unserer
Firma.
Direkter Verkehr nur mit Wiederverkäufern.

Jedes echte Grahambrod ist am eingepressten Firmastempel kenntlich.

Potsdamer (Professor Grahambrod)

Weizenschrotbrod

von Rudolf Gericke. Kaiserl. Königl. Hof-Lieferant Potsdam.

Potsdamer Dampf-Zwieback- u. Weizenschrotbrod-Fabrik

ist ärztlich anerkannt das einzige Brod von dem gerühmten köstlichen
Geschmack, das der schwächste Magen schon Morgens früh verträgt.

Directe Probenendung (5 Kilo) — ca. 350 Zwieback u. 3 Grahambrod zu M. 4.40.

Aecht und täglich frisch in Karlsruhe bei: Victor Merkle, Herm. Munding.

Natürliches Selzerwasser. Selzerbrunnen Grosskarben bei Frankfurt.

Altrenommiertes, vorzügliches Erfrischungsgetränk mit hohem Gehalt an Kohlensäure. Per ganzen Krug 22 Pfg., per halben Krug 17 Pfg., ohne Krug. Bei Abnahme von mindestens 12 Krügen.

Haupt-Depôt bei

Bahn & Bassler,
Zähringerstrasse 71.

8.5.



Nur Vorsicht

allein kann bei dem täglich größer werdenden Heere der Nachpfuscher die Hausfrau in den Besitz einer guten Waare bringen und bitte ich deshalb besonders darauf zu achten, daß jedes Paket meiner weltberühmten

Amerikanischen Glanz-Stärke

meine Firma und nebenstehenden Globus als Schutzmarke trägt. à Paquet 20 Pfg. käuflich an allen Orten in den meisten Colonialwaaren-, Drogen- und Seifen-Handlungen.

Fritz Schulz jun., Leipzig.

Alleiniger Erfinder der Glanz-Stärke.

2.2.

Regulär gestrickte, rein leinene Gesundheits-Wäsche.
Herren- und Damenhemden, Unterjacken, Beinkleider,
Socken, Strümpfe.

Dieser von uns zuerst in den Handel gebrachten, s. Zt. mit Erlaubniss des

Herrn Pfarrer Kneipp

laut Handschreiben vom 23. März 1890 empfohlenen Wäsche, geben wir von jetzt ab die Bezeichnung

Naturheilmethode,

deren Bedingungen sie entspricht.

Dieses aus gezwirntem Leinengarn ohne lästige Nahten gestrickte, nicht gewobene Fabrikat ist grobmaschig, die Hautausdünstung in hohem Grade fördernd, angenehm und dauerhaft, empfiehlt sich daher von selbst.

Lenz & Cie. in Böblingen bei Stuttgart.

Détailversand für das Grossherzogthum Baden:

Himmelheber & Vier,

Wäsche-Fabrik, Karlsruhe.

4.3.

Gestrickter, grobmaschiger Stoff am Stück sowie starke Leinwand bis zur derbsten Sorte zur Anfertigung von Wäschegegenständen nach Maass halten wir vorräthig.

Geschäfts-Empfehlung:

Unterzeichneter empfiehlt sich im Tapezieren ganzer Neubauten sowie einzelner Zimmer. Solide Arbeit und billige Preise werden zugesichert.

Achtungsvoll

Wilh. Heck, Tapezier,
Kaiserstraße 44, neben dem Elephanten.

12.10.

Eine große Collection neuer Muster steht zur Ansicht.

Kornbranntwein, Zwetschgenwasser, Kirschenwasser, Arac, Rum, Cognac
zum Ansetzen empfiehlt in verschiedenen Qualitäten billigt
Friedrich Maisch,
5.2. Großh. Hoflieferant,
57 Ludwigsplatz 57.

Branntwein zum Ansetzen
empfehlen in bester Qualität à Liter 60 Pfg.
Emil Röderer, Conditor,
Zähringerstraße 21. 2.2.

Zum Ansetzen
3.2. empfehle:
Fruchtbranntwein per Liter M. — 60,
Kornbranntwein per Liter M. — 80,
Nordhäuser per Liter M. 1.—,
Zwetschgenwasser per Liter von M. 1.20 an,
Kirschenwasser, Rum, Arac, Cognac,
sowie sämtliche Gewürze in bester Waare.
Louis Kemm,
Ecke der Kaiser- und Waldhornstraße.

Zur Einmachzeit
empfehle:
I Nordhäuser Kornbranntwein per Liter 80 Pfg,
I gereinigten Fruchtbranntwein per Liter 60 Pfg,
I Cognac, Rum, Arac, ffl. altes Kirschenwasser,
I Sternanis, in besser, frischer Waare,
I Ceylonzimmt, Nelken, Muscatblütbe
I Kölner Zucker zum billigen Tagespreis,
I Pergamentpapier vom Stück,
I Barmenit, vorzügliches Mittel zur Conservirung von Früchten und Fruchtkästen.
NB. Zum Einkochen von Früchten überlasse meinen werthen Abnehmern leere Mineralwasserkrüge per Stück zu 3 Pfennig.
Alb. Landmann,
Werderstraße 61. 3.3.

Zum Ansetzen:
Fruchtbranntwein den Liter 60 Pf.,
Kornbranntwein " " 70 "
Nordhäuser " " 80 "
Zwetschgenwasser " " 1.20 M.,
Muskatblütbe, Sternanis, feinen Ceylon-Zimmt, frische Wachholderbeeren, ganze Nelken und ganzen Ingwer
empfehlen
R. Wolfmüller,
3.3. Augartenstraße 47.

Salat- und Olivenöl
empfehlen in hochfeinster Waare 3.3.
Hofdrogerie Carl Roth.



Von der
**Augsburger Mechanischen Tricot-
warenfabrik**
in Pfersee-Augsburg,
welche von Pfarrer **Sebastian Kneipp**
allein

zur Anfertigung von Unterkleidern
3.3. nach seiner Angabe berechtigt ist, wurde uns der

Alleinverkauf
der Reinleinenen Gesundheits-Wäsche
für den hiesigen Platz übertragen und empfehlen wir dieses Fabrikat den vielen Interessenten zur gefälligen Abnahme.

Weiss & Kölsch,
Friedrichsplatz 7.

NB. Jedes Stück obiger Wäsche ist mit dem Fabrikstempel und der Unterschrift des Herrn Pfarrer Kneipp versehen.

Bermann Schmidt,
Kaiserstraße No. 159, Ecke der Ritterstraße.
Geburts- und Verlobungs-Anzeigen,
Menn, Tanz- und Besuchskarten,
Monogramm- und Wappenprägungen,
Traueranzeigen.
Sämtliche Artikel in feinen modernen Ausstattungen,
äußerst preiswürdig.

Südstadt.
Die Kunstfärberei und chemische Waschanstalt
von
C. Lud. Timeus,
Marienstraße 21,
empfehlen sich im Waschen und Färben bei prompter und billiger Bedienung.
Alle Arten Kleider, Shawls, Bänder, Schleier, Strümpfe etc. und Möbelstoffe werden in den modernsten Farben gefärbt.
Herrenkleider und Damen-Paletots
werden „unzertrennt“ in solchen Farben umgefärbt, Presserei von Sammt, Plüsch, Möbel- und Seidenstoffen in den neuesten Dessins.
Chemische Reinigung:
Herren- und Damengarderoben, Teppiche, Decken etc., sowie Glacé- und dänischleberne Handschuhe werden aufs Beste und Schnellste gereinigt. Defatur täglich. 3.3.

Die neue Bauordnung
ist in den Nummern 131, 132 und 133 unseres Blattes erschienen und für 30 Pfg. in unserm Kontor zu haben.
Karlsruher Tagblatt.

Zum Ansetzen empfehle:
 Fruchtbranntwein,
 Nordhäuser Kornbranntwein,
 Zwetschgenwasser,
 Kirschenwasser, 3.2.
 Rum, Arac, Cognac,
 sowie die verschiedenen Gewürze billigst.
Gerhard Laspe,
 am kath. Kirchenplatz.

Zum Ansetzen empfehle:
 Frucht und Kornbranntwein,
 Zwetschgen- u. Kirschenwasser, Arac,
 Cognac, Rum, Weingeist und Weinessig und alle feineren Gewürze. 4.3.
J. B. Klingele Nachfg.,
 Amalienstraße 71, Ecke der Leopoldstr.

Theelager
 von
J. E. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.
 in Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei
F. Mayer & Cie.,
 Rondelplatz.

Zum Einmachen
 empfehle:
 ffr. Crystallzucker, acht Hohl-
 länder, in Broden,
 ffr. Crystallzucker, französische,
 in Broden,
 ffr. gemahlene Crystallzucker.
L. Dörflinger,
 4.4. Waldstraße 45.

Einen vorzüglichen Himbeerjast
 empfiehlt
H. Dobmann jun.,
 6.2. Friedrichsplatz 8.



Neue Fischhalle,
 Kaiserstraße 177.
 Heute früh alles in frischer Sendung eingetroffen:
 Rheinsalm, Seezungen (Soles), Blaufelchen, Hechte,
 Aale, lebendfrische Flußzander, Schollen zum Braten
 und Kochen, Cabellau und Schellfische, lebende
 Hummern, abgelochte Hummern, Aale in Gesele,
 hochfeine Matjes-Häringe per Stück 10 Pf.,
 Essig- und Sagurten, Sardinen, Sardellen, Koll-
 möpfe, marinierte Häringe per Stück 10 Pf.
Neue Fischhalle, Kaiserstraße 177.

Vorzügliche frische Butter
 per Pfund 80 Pfg.
 empfiehlt
W. Gelbard,
 2.2. Steinstraße 11.

Städt. Gas- und Wasserwerke.
 Ausstellung und Verkaufsstelle
 von
Gas-Koch- und Heizapparaten,
 Kaiserpassage Nr. 12 & 14.
Gasverbrauch der ausgestellten Apparate:
 1 Liter Wasser siedend zu machen kostet an Gas $\frac{1}{3}$ — $\frac{1}{10}$ P
 1 " " " erhalten " " " $\frac{1}{3}$ — $\frac{1}{2}$ " pro Stunde,
 1 Stunde kugeln kostet an Gas 2 — $2\frac{1}{2}$ "

Alle in den Ausstellungsräumen sich befindenden größeren Apparate werden zum praktischen Erproben leihweise auf 14 Tage ohne Mietberechnung abgegeben. Auch können von uns gekaufte Apparate im Umlauf von 14 Tagen gegen andere wieder eingetauscht werden.

Allgemeiner Deutscher Versicherungs-Verein.
 Berlin. Gegründet 1875. Stuttgart.
 Juristische Person. — Staatsoberaufsicht.
 Filialdirection: Anhaltstrasse 14. Generaldirection: Uhlandstrasse 5.
 Zur Gewinnung von Versicherungen für die
Sterbekasse
 des Vereins werden allerorts tüchtige, stille oder officielle Mitarbeiter gesucht.
 Die Sterbekasse darf als eine der bestfundierten unter allen deutschen, gleichartigen Unternehmungen bezeichnet werden. Auf die Prämien werden im Jahr 1889
20% Dividenden gewährt.
 Am 1. Januar 1890 waren 19151 Personen mit M. 3788892 versichert. Die Jahresprämien betragen M. 184801.88 P. Die Deckungskapitalien betragen M. 651610. —
Prospecte und Versicherungsbedingungen werden sowohl von der Direction als sämtlichen Vertretern des Vereins stets gerne gratis abgegeben.
 Beamte, Kaufleute, Werkführer oder Arbeiter, welche durch diese Vertretung eine Haupt- oder Nebenbeschäftigung zu übernehmen gesonnen sind, werden um ihre gest. Offerten gebeten.
 Die Generalagentur Karlsruhe:
C. Reinig, Douglasstraße 2.
 2.2.

Kofe-Bestellungen
 für Lieferung vom September d. J. bis einschließlich August 1891 werden von uns entgegengenommen.
 Bestellzettel, welche wir unseren vorjährigen Abnehmern zustellen ließen, können von neu hinzutretenden auf dem Gaswerk Kaiser-Allee 11 abgeholt werden.
 Auf schriftliches Verlangen werden solche Zettel auch in die betreffenden Wohnungen verbracht.
 Der Preis für zerkleinerte und gesiebte Kofe ist
 M. 2.60 die 100 kg = 2 Zentner,
 für Stückkofe . . . M. 2.40 die 100 kg = 2 Zentner.
 Außer Abonnement kosten 100 kg Kofe 20 Pfg. mehr.
 Die Preise verstehen sich ab Gaswerk
Städt. Gas- und Wasserwerke Karlsruhe. 16.4.

Friedrichsbad Karlsruhe,
 Kaiserstraße 136.
 Wasserwärme im gr. Schwimmbassin stets angenehm temperirt.
 Bäder zu jeder Tageszeit.
Billigste Badgelegenheit.
 Jeden Montag Nachmittag die Schwimmbäder und Bäder II. Klasse zu halben Preisen
Klimatischer Luftkurort Schonach
 (Schwarzwald).
Gasthaus „zum Nebstod“.
 Eine Stunde von der Bahnstation Triberg.
 Täglich zweimalige Postverbindung. Telegraphenstation. Sehr nahe am Lannenwald. Schöne Spazierwege. Gute Küche, reine Weine. Mäßige Preise. Gute Bedienung.
 Die Besitzer:
Burger & Schneider.
 4.3.

Van Houten's Cacao.

Bester — Im Gebrauch **billigster.** $\frac{1}{2}$ Kg. genügt für **100 Tassen** **feinster Chocolate.**
Ueberall vorräthig.

Sinner'sches
Schrempf'sches } Flaschenbier

bei **H. Dobmann Jr.,**
Friedrichsplatz 8.

Auf Wunsch frei in's Haus geliefert.

Schrempf'sches Lagerbier,
Schrempf'sches Exportbier,
Krocodilbier (Löwenbräu München),
letzteres im Alleinverkauf für die Süd-
stadt, empfiehlt

A. L. Beck,
Aug. Kühn's Nachf.,
13 Schützenstraße 13. 20.7.

==== Höpfner'sches ====
Export-Bier

per Flasche 20 Pfg.,
auf Eis gekühlt, empfiehlt 2.2.

F. Kirchgessner,
Kaiserstraße 113, Eingang Adlerstraße.

Rechtes deutsches, Kaltgeschlagenes
1^a Mohnöl

sowie garantiert reinen 5.2.

1^a Weinessig

empfehlen bestens

W. Erb, am Spitalplatz.

==== Feinsten Einmach-Essig ====

empfehlen 3.3.

Hofdrogerie Carl Roth.

Druckarbeiten jeder Art

liefert billiger als jede Konkurrenz

Ernst Stless, Buchdruckerei,
Steinstraße 13.

Für Jagdliebhaber!

Hochgeperlte ostindische

Edelgeweihe,

schädelt, empfiehlt billigst

Friedrich Weber,

2.2. Kaiserstrasse 207.

Malta-Kartoffeln,

extrafeine und gute, sowie frische Bohnen ganz
billig, nur heute und morgen auf dem Markte bei
Frau **Buhlinger Wittve.**

Velten's Stenografie.

Beginn des Sommerkurses am

Freitag den 4. Juli, Abends 8 Uhr,

in der **Gewerbeschule** (Marktplatz), Zimmer 5. 2.2.

Honorar: Mkt. 10.— (einschließlich Lehrmittel).

Die Mitglieder des Kaufmännischen Vereins, Kaufmännischen Vereins „Merkur“,
Katholischen Kaufmännischen Vereins „Fidelitas“ und Handlungsgehilfen-Vereins erhalten
Honorareremäßigung.

Ewald Velten,
öffentlicher Lehrer der Stenografie.

Brennholz

(Fein Abfallholz),

1^a tannen, fein gespalten liefern prompt frei in's Haus

Mark 1.60 per Centner

Duplerry & Pelle.

Bestellungen nehmen entgegen: Herr **V. E. Küter**, Cigarren-Handlung, Kaiserstraße 113, Ecke
der Adlerstraße; Herr **Alf. Honsel**, Wäsche- und Weißwaaren-Handlung, Kaiserstraße 227, bei der
Grenadierkaserne. 120.39.

Kohlen billigt.

Zum Elephanten. Heute Mittwochs-Concert.

Katholischer Kirchenmusikverein Karlsruhe.

2.2. Für unsere Mitglieder findet

Mittwoch den 2. Juli d. J., Abends 8 Uhr,

in der kath. Stadtpfarrkirche eine mit einer Abendandacht verbundene

kirchenmusikalische Aufführung

statt, wozu die Vereinsmitglieder gegen Vorzeigung der Mitgliedsarten freien Zutritt haben.

Für neu eintretende passive Mitglieder liegt eine Anmeldebüchse bei Herrn Buchbinder
Dorer, Erbprinzenstraße 19, offen und sind daselbst auch Programme mit den Gesangstexten für die
musikalische Aufführung à 10 Pfg. zu haben.

Wir bitten bei diesem Anlasse alle Katholiken hiesiger Stadt, durch Beitritt zum Verein unsere
Bestrebungen freundlichst unterstützen zu wollen.
Karlsruhe, den 28. Juni 1890.

Der Vereinsvorstand.

J. Benz.

Militärverein Karlsruhe.

Samstag den 5. Juli, Abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr, im Stadtgarten
(bei ungünstiger Witterung in der Festhalle)

Familienabend,

2.1.

wozu unsere Vereinsmitglieder und deren Angehörige freundlichst eingeladen
werden.

Verbandsabzeichen anzulegen.

Der Vorstand.

Wirthsverein Karlsruhe.

Am **Mittwoch den 2. Juli** findet der 6. Delegirtenstag des bad. Gastwirth-
verbands statt. Die Verhandlungen beginnen Vormittags 10 Uhr im Nebensaale des
Gasthofes zum „König von Preußen“. Die hiesigen Vereinsmitglieder sind dazu freund-
lichst eingeladen. Nachmittags 4 Uhr findet gesellige Zusammenkunft mit Familienange-
hörigen im **Café Lobengrin** statt, wo dann die weiteren Arrangements bekannt ge-
geben werden. Zahlreichem Besuch sieht entgegen

Der Verbandsvorsitzende.

2.2.

Bleichen

von Kupfern, Stahlstichen etc. in tadelloser, verbesserter Ausführung und Auffrischen sowie Renoviren von alten Oelgemälden,

Neuvergoldung

von Spiegeln, Bilderrahmen, Consoletischen und Möbeln etc. in ächt Gold, Composition, Cuivre poli sowie den Anstrich und die Beizung in schwarz, braun und jeder Holzfarbe.

Joh. Wanger, Vergolder, 14 Waldstraße 14.

95.

KARLSRUHE.

Stadtgarten-Theater

(in der Ausstellungs-Halle).

Mittwoch den 2. Juli 1890

Gastspiel des Operetten-Ensembles

vom Carl Schulke-Theater in Hamburg

unter Leitung des Direktors J. Ferenczy.

Die Fledermaus.

Romische Operette in 3 Akten nach Mailhac's und Halevy's „Reveillon“ bearbeitet von C. Haffner und R. Genée.

Musik von Johann Strauß. Regie: Direktor J. Ferenczy. Dirigent: R. Dellinger.

Gabriel von Eisenstein	J. Ferenczy.
Rosalinde, seine Frau	Emma Seebold a. G.
Prinz Orlofsky	Helene Gerhard.
Alfred, sein Gesangslehrer	Adolf Philipp.
Abel, Stubenmädchen Rosalinde's	Angela Birag.
Franz, Gefängnisdirektor	Emil Sondermann.
Frosch, Aufseher im Gefängnis	Jacques Norway.
Dr. Falke	Carl Baril.
Dr. Blind, Advokat	Carl Delfs.
Ida,	Camilla Clairmont.
Melanie,	Ella Jung.
Felicita,	Hermine Serpenthin.
Sibi,	Alma Rambow.
Mimi,	Josefine Stoll.
Faustine,	Lischen Kowaska.
Silvia,	Auguste Schmechel.
Sabine,	Clara Hübner.
Kaudi,	Lucie Statten.
Bertha,	Betty Stepanek.
Loth,	Fanny Ahlers.
Ali Bey, ein vornehmer Egyptianer	August Wittkamp.
Ramuccin, japanischer Gesandtschafts-Attaché	Richard Weiße.
Murray, ein reicher Amerikaner	Gustav Schulz.
Garriconi, ein spanischer Spieler	Paul Agte.
Ivan, Diener Orlofsky's	Heinrich Grote.

Herren und Damen. Diener. — Die Handlung spielt in einem Badeorte, nahe einer großen Stadt.

Kasse-Eröffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 1/4 Uhr.

Preise der Plätze: Fremdenloge M. 4.—, Parquet-Loge M. 3.—, Parquet M. 2.50, I. Rang und Stehparquet M. 1.50, II. Rang M. 1.—, Mittelgalerie 75 P., Seitengalerie 50 P.

Vorverkauf in der Musikalienhandlung von L. Fr. Schuster (O. Gelbel), an Wochentagen von 8—4 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11—2 Uhr, und bei Herrn Stadtgarteneinnehmer Friedrich.

Textbücher u. Programme in der Musikalienhandlung von L. Fr. Schuster (O. Gelbel) u. Abends an der Kasse.

Donnerstag den 3. Juli: Don César

unter persönlicher Leitung des Componisten R. Dellinger.

Folgt ein zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Max Müller in Karlsruhe.